

ANZEIGE



INSPIRING THE WORLD FROM BARCELONA.
ERLEBE IN HAMBURG DIE ERSTE CUPRA GARAGE IN EUROPA.

CUPRA Formentor 2.0 TSI 4Drive, 228 kW (310 PS), Kraftstoffverbrauch Benzin: innerorts 9,6, außerorts 6,5, kombiniert 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 175 g/km. CO₂-Effizienzklasse: D.

CUPRA GARAGE HAMBURG
Audi Hamburg GmbH, Nedderfeld 23
22529 Hamburg, Hamburg.cupra.de





Miriam Maertens in einer Drehpause im Gymnasium Altona

BERTOLD FABRICIUS/ZDF/GEORGES PALLU

Ungewöhnliches Zusammentreffen

Miriam Maertens spielt in der Verfilmung ihres Lebens ihre eigene Ärztin

Ein leichtes Lächeln, zu mehr will sich Miriam Maertens an diesem Tag für das Foto nicht hinreißen lassen. „Dafür ist das Thema zu ernst“, sagt sie, geht es doch um die eigene Lebens- und Leidensgeschichte der 50 Jahre alten Schauspielerin. Miriam Maertens leidet an Mukoviszidose, einer unheilbaren Erbkrankheit, bei der sich Schleim in der Lunge festsetzt. Die Ärzte gaben ihr als Kind eine Lebenserwartung von fünf Jahren. Doch Maertens kämpfte, etablierte sich als Schauspielerin und hielt ihre Krankheit über Jahrzehnte geheim – bis sie 42 Jahre alt war. Da kam der erlösende Anruf: Eine Spenderlunge war gefunden, und Maertens hatte den Mut, sich der OP zu unterziehen, die nicht jeder überlebt. „Aber ich hatte Glück“, erzählt Maertens. Vor allem hatte sich die Schauspielerin, die damals am Schauspiel Zürich engagiert war, vorgenommen: Wenn ich das überlebe, schreibe ich ein Buch. 2018 erschien Maertens Autobiografie „Verschieben wir es auf morgen“. Diese verfilmt das ZDF nun unter dem Arbeitstitel „Die Luft zum Atmen“. Gerade laufen die Dreharbeiten auf Sylt und in Hamburg.

Eine Szene: Ein schnauzbärtiger Mann mit großer Pilotenbrille und im ausgebeulten Sakko schleppt sich die riesige Treppe in dem alten Gebäude hoch, an seiner Hand ein junges Mädchen. Immer wieder bleibt es stehen, ringt nach Luft, beginnt zu husten. Da kommt ihnen eine Frau im weißen Kittel entgegen. Es ist Miriam Maertens als Ärztin Dr. Bertele in der Verfilmung ihres eigenen Lebens. „Klar sehe ich mich dann auch selbst, wenn ich dieses tolle Mädchen von zwölf Jahren (Cloë Hein-

TREFFPUNKT



VON NINA HOLLEY
TELEFON: 040-347 27888

rich) beobachte, das mich einfühlsam spielt, ohne dass es kitschig wird“, erzählt Maertens am Drehort im Gymnasium Altona. Für ein paar Tage hat es sich in die Kinderklinik Haidhausen Anfang der

Soer-Jahre verwandelt. Kitsch oder gar Mitleid will Maertens auf keinen Fall. „Ich wollte schon mit meinem Buch unsere Erfahrung als Familie weitergeben“, sagt sie. Den Weg zeigen, den ihre Eltern und ihre Brüder mit ihr gegangen sind, nämlich das Leben trotz einer derart niederschmetternden Diagnose und Prognose nicht zu vergessen und sich von der Krankheit seelisch nicht auffressen zu lassen. Und sie will ihren beiden Ärzten, die sie als ihre Lebensretter bezeichnet, eine Hommage erweisen. In die Rolle ihres Professors ist Peter Lohmeyer geschlüpft.

Überhaupt ist für die Verfilmung eine illustre Besetzung zustande gekommen, bei der Maertens maßgeblich mitreden durfte. „Dieser Film ist auch eine Zusammenkunft der Familien Maertens und Striebeck, die auch privat sehr verbunden sind“, erzählt sie. Ihr Großvater, Willi Maertens, hatte als Intendant den damals jungen Peter Striebeck an das Thalia Theater geholt. Dessen Tochter Janna ist Miriam Maertens beste Freundin, im Film spielt sie ihre Mutter. Maertens Brüder, die Schauspieler Kai und Michael Maertens, gehören ebenfalls zum Cast. Ihren im Juli mit 88 Jahren verstorbenen Vater, der Schauspieler Peter Maertens, spielt Michael Wittenborn. „Es ist eine große Ehre, dass er meinen Vater spielt, der sich da oben sicher riesig freut.“ Und selbst Maertens und Striebecks Söhne, Joshua und Pa-

blo, treten in kleinen Rollen als OP-Pfleger auf. So ist der Film ein Herzens-, aber auch ein Familienprojekt. Inzwischen am Schauspiel Hannover engagiert und mit einem Leben ohne Einschränkungen, hat sich die gebürtige Hamburgerin für die Zeit des Drehs in einem Hotel einquartiert, nicht bei einem ihrer Brüder. „Um Gottes Willen, das war dann doch ein bisschen viel“, sagt Maertens – und hat plötzlich doch ein Lächeln im Gesicht.



Die Filmfamilie vereint: Peter (Michael Wittenborn) und Christa Maertens (Janna Striebeck) mit den Kindern Kai (Thomas Niehaus), Michael (Marc Benjamin), und Miriam (Eva Meckbach, v. l.)

ANZEIGE

Immobilienkauf?

Wir helfen!
Die Institution seit 1832

**Grundeigentümer-Verband Hamburg**

Tel. 040-3096720 · www.grundeigentuemerverband.de

Kinderrechte

„Kinder haben Rechte. Damit diese auch eingefordert werden können, müssen die Kinderrechte im Grundgesetz verankert werden“, fordert Julia Wöhlke, Vorsitzende der Budniner Hilfe. Damit dies geschieht, wurde die Foto-Kampagne mit dem Titel „Support your local kids #kinderrechte!“ in allen Budni-Filialen gestartet und zusätzlich ein Grafitto zum Thema auf dem Platz der Kinderrechte von Sozialsenatorin Melanie Leonhard (SPD) enthüllt. Das Kunstwerk und ein Hauskonzert mit Stefan Gwildis kann bis 20. Dezember zugunsten von Kinderschutzprojekten unter strasburgerkreise.com/budninerhilfe ersteigert werden.



Julia Wöhlke, Budniner Hilfe, hat die Kampagne für Kinderrechte mitinitiiert

Boy-Gobert-Preis

Josefine Israel hat von der Körper-Stiftung den mit 10.000 Euro dotierten Boy-Gobert-Preis im Thalia Theater verliehen bekommen. Wegen Corona gab es kein Publikum, dafür aber eine Livestream-Übertragung. Die 29-jährige Schauspielerin ist seit der Spielzeit 2015/16 Ensemblemitglied am Deutschen Schauspielhaus. „Josefine Israel überzeugt in den unterschiedlichsten Rollen mit hoher schauspielerischer Differenzierungsfähigkeit“, heißt es in der Begründung der Jury. Zu den bisherigen Preisträgern zählen unter anderen Ulrich Tukur, Martin Wuttke, Susanne Wolff und Hans Löw.



Die Schauspielerin Josefine Israel 2019 während einer Probe zu „Serotonin“

Botschafter-Lob

Der Deutsch-Amerikanische Frauen-Club lädt traditionell zum Charity-Bazaar ins „Grand Elysée“, aber zum 70. Jubiläum und wegen Corona hat sich das geändert. „Bis zum 19. Dezember betreiben wir einen Pop-up-Store im Stilwerk“, sagt Clubpräsidentin Dorothee Hagen. Der Erlös kommt sozialen Einrichtungen zugute. Zur Eröffnung kam US-Generalkonsul Dorian Akins, der das Engagement lobte. Im Konsulat selbst gibt es ebenfalls eine Neuerung, das Christmas Tree Lightning findet dieses Jahr ohne geladene Gäste statt. Die Baumbeleuchtung wird am 1. Dezember um 16.30 Uhr angeschaltet.



Clubpräsidentin Dorothee Hagen und US-Generalkonsul Dorian Akins

ANZEIGE



willer
JUWELIER

Doppelt geschenkt hält besser.

Seit 1928
Rolfinckstraße 13 · 22391 Hamburg
Telefon 040/5369650 · www.willer.de

Passende und bequeme Schuhe für jeden Anlass

Für ein sicheres Auftreten in sportlichen bis festlichen Modellen
Halbe Größen und verschiedene Passformen für optimalen Tragekomfort

Unsere Schuhgrößen:
Damen 34,5 bis 43,5
Herren 39 bis 51

Passformen und Weiten von F bis K

Unsere Modeberater zeigen Ihnen gerne das umfangreiche Sortiment!

600 kostenfreie, großzügige Parkplätze direkt am Haus

Unser Café Bistro ist zurzeit geschlossen

Barrierefreier Einkauf auf 10.000 m²

Hauseigene Änderungsschneiderei

Große Auswahl an Schuhen in vielen Größen und Weiten

Internationale Markenmode für Damen und Herren auf 10.000 m² · Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern · Herzlich willkommen bei NORTEX

Grüner Weg 9–11
24539 Neumünster
04321 8700–0
www.nortex.de

Anfahrt:
A7 Neumünster-Süd
B205 Altonaer Str./ Zentrum
Neumünster/ 6. Ampel links

Öffnungszeiten:
Montag–Samstag
9.00 bis 19.00 Uhr
Großzügige und gut gelüftete Verkaufsräume.

NORTEX
... zieht den Norden an!

Gabor comfort
paul green
Sioux
LLOYD
MEPHISTO
PRIME SHOES
PETER KAISER
Josef Seibel
Semler
CAROLINA

NORTEX Mode-Center Ohlhoff GmbH & Co. KG, Foto: NORTEX-Mitarbeiter